

Position der GEW BERLIN gegen die Einführung einer Kita-Pflicht



- I. Kinder lernen von Anfang an. Eine gute frühkindliche Bildung und Erziehung in der Kita sollte deshalb allen Kindern frühestmöglich zur Verfügung stehen. Auch die letzte Schulingangungsuntersuchung von 2012 (veröffentlicht von der Senatsgesundheitsverwaltung Juli 2013) hat erneut belegt: Je länger Kinder eine Tageseinrichtung besuchen, desto höher ist ihre Sprachkompetenz, desto besser sind ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten entwickelt, desto weniger gesundheitliche Probleme (körperliche und seelische) haben die Kinder.

Die GEW BERLIN fordert deshalb einen Rechtsanspruch auf einen elternbeitragsfreien, ganztägigen Kita-Platz für alle Kinder bis zum Schuleintritt.

- II. Eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende frühkindliche Bildung und Erziehung ist die pädagogische Qualität in den Tageseinrichtungen. In den letzten Jahren hat durch die Einführung des Berliner Bildungsprogramms zweifellos eine positive Entwicklung stattgefunden. Der momentane Fachkräftemangel, die erweiterte Möglichkeit der Beschäftigung und Anrechnung von (noch) nicht ausgebildetem Personal in Kindertagesstätten und die immer noch völlig unzureichende Personalausstattung der Kitas bergen die große Gefahr in sich, dass die derzeitige pädagogische Qualität statt verbessert verschlechtert wird. Dringende Aufgabe des Landes Berlin ist es, wirkungsvolle Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel (Steigerung der Attraktivität des Berufes durch Einkommensverbesserung, bessere Arbeitsbedingungen und größere gesellschaftliche Anerkennung) zu ergreifen und die Personalausstattung in den Kitas zu verbessern.

- III. Für den Kitabesuch muss verstärkt geworben werden. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten gute Kindertagesstätten mit ausreichend und gut qualifiziertem Personal. Nach Auffassung der GEW BERLIN ist zudem das leider immer noch komplizierte und bürokratische Anmeldeverfahren für Eltern ein Hindernis. Die GEW BERLIN fordert deshalb, allen Eltern einen Kita-Gutschein – spätestens zum ersten Geburtstag des Kindes – für einen Ganztagsplatz zukommen zu lassen. Notwendig ist aus unserer Sicht außerdem der weitere quantitative und qualitative Ausbau von Familienzentren.

Eine Kita-Pflicht schafft kein Vertrauen der Eltern in diese Einrichtung, sondern kann eher neue Probleme schaffen: Ein verpflichtender Kitabesuch müsste zwangsläufig mit Sanktionen (z.B. Geldstrafen, denn dreijährige Kinder sollen ja wohl nicht mit der Polizei in die Kita gebracht werden) verbunden sein.

- IV. Die GEW BERLIN hält die Einführung einer Kita-Pflicht – wie vom Fraktionsvorsitzenden der SPD, Saleh, gefordert – für kein geeignetes Mittel, den Kitabesuch möglichst aller Kinder zu erreichen.

Die GEW BERLIN unterstützt das Anliegen Salehs, einen Kitabesuch aller Kinder ab 3 Jahren zu erreichen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Die bisherigen Bedarfsplanungen gehen lediglich von einem Versorgungsgrad von 95 % aus. Sinnvoller, als über die Einführung einer Kita-Pflicht zu diskutieren, ist es deshalb nach Auffassung der GEW BERLIN, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Kinder einen Platz bekommen können. Mit dem gegenwärtigen Platzangebot müssten trotz Kita-Pflicht einige Tausend Kinder „draußen“ bleiben. Ein weiterer Platzausbau ist ebenso erforderlich wie die Gewinnung zusätzlicher Fachkräfte.

- V. Eine gute frühkindliche Bildung und Erziehung bietet gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung eines Kindes bzw. Jugendlichen, ist jedoch nicht allein verantwortlich für die weiteren Verläufe. Die Kindertagesstätte kann nicht allein alle benachteiligenden gesellschaftlichen und sozialen Faktoren ausgleichen. In Berlin haben z.B. nicht alle Kinder einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule. Kinder bekommen nur nach einer „Bedarfsprüfung“ einen Platz im Offenen Ganztagsbetrieb der Grundschule. Kinder nichterwerbstätiger Eltern werden i.d.R. von diesem Bildungsangebot ausgegrenzt. Die GEW BERLIN fordert einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz in der Grundschule bzw. Gebundene Ganztagschulen für alle Kinder.